

KOSTENLOS
zum Mitnehmen



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

www.tierschutzverein-dueren.de

TIER SCHUTZ INFO

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

**WILDTIERVERSORGUNG –
DIE RUHE VOR DEM STURM**

**GESUNDE TIERE?
ZWISCHEN LABEL-SCHEIN
UND REALITÄT!**

**VOM ENDE DER
MASSENTIERHALTUNG –
EIN RESSOURCENDRAMA**



Josef Vosen
AWO Zentrum Düren



Facebook



AWO
Altenhilfeeinrichtungen

Web



Am Dürener Weg 8 | 52355 Düren-Gürzenich
www.awo-dueren-guerzenich.de

DN-0780-0422

Unser Service für Ihre Gesundheit!

Vorbestellung im Onlineshop unter: apotheke-kreuzau.de
Naturheilmittel und Homöopathie • Milchpumpenverleih
Hautberatung mit apothekenexklusiver Kosmetik • Talerprämien
Persönliche Ernährungsberatung & Fachberatung für Darmgesundheit
Wechselwirkungscheck bei Ihren Medikamenten • Impfberatung
Persönliche Verblisterung • Antikörpertestung • Corona-Schnelltest
Kostenloser Botendienst • Digitale Impfbefehle



Victoria Apotheke
Anne Cremer-Langfermann
Bahnhofstraße 8
52372 Kreuzau

👍 Durchgehend geöffnet
👍 Parkplätze direkt vor der Tür

www.victoria-apotheke.de
info@victoria.apotheke.de

DN-0756-0122

So sparen Freunde

fressnapf friends

5% Rabatt
Bei jedem Einkauf*

- 👉 Erst **Fressnapf App** downloaden
- 👉 Dann **Friends Rabatt** aktivieren
- 👉 Bei **jedem Einkauf*** im Markt und online sparen

Mehr Infos unter fressnapf.de/friends oder in deinem **Fressnapf Markt**

📍 **Fressnapf Düren, Bahnstraße 9, 52531 Düren**
Fressnapf Niederzier, Rurbenden 30, 52382 Niederzier
Fressnapf Jülich, Römerstraße 75, 52428 Jülich

Jetzt App downloaden

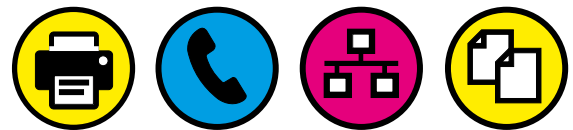
Laden im **App Store**
GET IT ON **Google Play**
Google Play ist eine Marke von Google LLC

* Angebot der Fressnapf Tiernahrungs GmbH und teilnehmender Märkte (fressnapf.de/marktfinder oder 02151 411 57 60). Kundenkonto und Fressnapf App erforderlich. Bis zum 31.12.2023. Ausgenommen vom Rabatt sind Bücher, Zeitschriften, Gutscheine, Versandkosten, Tiere, Pfand, Tabak, Reisen, Training sowie Leistungen unserer Versicherungspartner und Activet Tierarztpraxen. Der Rabatt ist kombinierbar mit allgemeinen Preisreduzierungen, nicht aber mit individuellen Rabatten (z. B. Coupons). Keine Auszahlung oder nachträgliche Gewährung. Weitere Informationen auf fressnapf.de/friends.

DN-0794-0123



innovative bürotechnologie



www.ibt-gmbh.com

Gemeinsam
für den Tierschutz

Schon gewusst?
Wir führen auch
Konferenzsysteme
und BigPads.



Kreuzauer Straße 23 • 52355 Düren • ☎ 02421 / 2 08 49-0

DN-0791-0123



GROSSE HERAUSFORDERUNGEN, WIR GEHEN SIE AN

Seit meinem letzten Vorwort für unsere Vereinszeitschrift sind nun einige Monate vergangen. Damals dachte ich noch, dass bei meinem nächsten Vorwort, das Schlimmste überstanden sei.

Die Situation in unserem Tierheim und in den Tierheimen allgemein hat sich aber leider nicht verbessert. Die Flut der Tiere, die zu uns kommt, reißt nicht ab. Hier ist insbesondere die Zahl der Fundtiere und die, die als solche abgegeben werden, sowie der Tiere, die aufgrund einer behördlichen Anordnung zu uns kommt, im letzten Jahr deutlich gestiegen. So nehmen wir vermehrt Hunde auf, die in die Tollwutquarantäne müssen. Auch die Zahl der Hunde, Katzen und Kaninchen, die wegen schlechter Haltungsbedingungen und zum Teil schwer erkrankt eingewiesen werden, ist deutlich gestiegen.

Gleichzeitig hat sich die Verweildauer der Tiere im Heim durch notwendige, oft langwierige Behandlungen von unbehandelten Krankheiten oder Verhaltensauffälligkeiten deutlich verlängert. Das führt natürlich zu einem Stau und längst können wir aus Platzgründen nicht jedes Tier aufnehmen, welches aus nachvollziehbaren Gründen vielleicht abgegeben werden muss. Dass nun auch noch deutlich gestiegene Energie- und Tierarztkosten gestemmt werden müssen, kommt erschwerend dazu.

PROJEKTE DANK UNTERSTÜTZUNG REALISIEREN

Bei der Umsetzung großer und kostenintensiver Projekte haben wir mit der Ernst und Emma-Schäfer-Stiftung einen starken Partner an unserer Seite. Nicht nur, dass die Stiftung aktuell die Kosten für die wichtigen Weiterbildungsmaßnahmen unserer Tierpflegekräfte trägt, auch einen neuen Boden für unseren Pferdestall hat sie finanziert. Mehr zu dieser außerordentlichen Hilfe lesen Sie auf Seite 10 dieses Magazins. Vorausschauend auf das Jahr, stehen weitere Sanierungen in unserem Tierheim an. So ist beispielsweise unser erster, 2014 angeschaffter Home-Container für die Katzen inzwischen in die Jahre gekommen und muss durch einen neuen ersetzt werden. Auch hier vertrauen wir auf die Hilfe tierliebender Menschen, ohne die wir Projekte wie dieses nicht realisieren können.

Mein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns und den Tieren zur Seite stehen.

Ihr Robert Treutz

Tierheim / Tiervermittlung
Tel.: 02421-99855-0
info@tierheim-dueren.de

Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421-99855-10
info@tierschutzverein-dueren.de

Öffnungszeiten für Besucher
Montag - Sonntag: 14.00 - 17.30 Uhr
(außer Mittwoch)

Tiervermittlung, Spendenannahme und Telefonzeiten
Montag - Samstag: 14.00 - 17.30 Uhr
(außer Mittwoch sowie an Sonn- und Feiertagen)

INHALT

- 02 Auf einen Blick
- 04 Safety first – mehr Sicherheit im Tierheim
- 06 **Vom Ende der Massentierhaltung – Ein Ressourcen-drama**
- 09 Couch dringend gesucht!
- 10 Für die Tiere in der Region
- 11 So isst die Zukunft – das Kochbuch des Tierschutzvereins
- 12 Hundefell: vielseitig und pflegebedürftig
- 13 Rezept: Vegane Käse-Lauch-Suppe
- 14 **Wildtierversorgung – Die Ruhe vor dem Sturm**
- 16 Der zweite Blick
- 18 „Exotische Fundsachen“ im Tierheim
- 19 Wie geht's eigentlich ... Franzi?
- 21 Spendenaktion mit sagenhaftem Ergebnis
- 22 Kastration ist harmlos!
- 23 Trödeln auf dem Frühlingsfest
- 24 Omimi – von der B264 ins Glück
- 25 Riesiger Spendenerfolg bei „DER WILL NUR SPIELEN“
- 26 **Gesunde Tiere? Zwischen Label-Schein und Realität!**



28 Zum guten Schluss

AUF EINEN BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters

HILFE FÜR MENSCHEN UND TIERE IN NOT

Beim traditionellen Stifterfest im Atrium der Was-serburg in Niederzier konnten sich neun Vereine und Verbände über eine Zuwendung der Innecken-Prüss-Stiftung freuen. Darunter auch der **Tierschutzverein für den Kreis Düren, der 1.200 Euro** erhielt. Die Stiftung aus Niederzier engagiert sich seit 16 Jahren im Kreis Düren für Menschen und Tiere in Not. Jeweils zum Jahresende werden Gruppen bedacht, die im Sinne des Stifterzwecks tätig sind. Diesmal schüttete die Stiftung insgesamt einen Betrag von exakt 13.800,17 Euro aus. Den jährlichen, mit 1000 Euro dotierten Stifterpreis erhielt **Ralf Meurer von der „Einsatzstafel vermisste Hunde Kreis Düren“**. Weitere Schwerpunkte der **Innecken-Prüss-Stiftung sind die Aktion „Weihnachtspakete“** und die direkte Hilfe für unverschuldet in Not geratene Menschen in der Gemeinde Niederzier.



AUTORENLESUNG IM TIERHEIM

Ohren-, Haut- oder Gelenkentzündungen – wenn der eigene Vierbeiner an Entzündungen erkrankt, kann das einen langen Leidensweg für Hunde und deren Besitzer bedeuten. In ihrem Buch „Gesund füttern – Entzündungen vorbeugen“ erklärt Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey, wie der Körper eines erkrankten Hundes wieder ins Gleichgewicht kommen kann und auf welche Weise sich Allergien vorbeugen lassen. **Am 17. Mai** kommt die Autorin und Veterinärmedizinerin persönlich in das Tierheim für den Kreis Düren, um aus ihrem Buch vorzulesen. **Die Lesung dauert ca. 45 Minuten, im Anschluss gibt es eine Fragerunde.** Das Eintrittsgeld spendet die Autorin an das Tierheim. Interessenten können das Buch vor Ort kaufen und von der Autorin signieren lassen. Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.tierschutzverein-dueren.de



TOLLE GEBURTSTAGSSPENDE VON BAUHAUS

Wie die Zeit vergeht! Bereits seit zwölf Jahren lässt BAUHAUS Heimwerkerherzen im Kreis Düren höherschlagen! Von Herzen kommt auch die Hilfe des BAUHAUS-Teams Düren für das Kreistierheim. Anlässlich des Geburtstages ihres Unternehmens hatten **die Mitarbeitenden sich an mehreren Projekttagen für die Tiere im Heim engagiert.** So wurde etwa zum Welttierschutztag ein Kuchenverkauf organisiert, dessen Erlös den Tieren zugutekam. Als H.W. Heimbüchel die Tierschützer stellvertretend für das gesamte BAUHAUS-Team persönlich besuchte und auch noch **eine Spende von exakt 1.212,12 Euro** im Gepäck hatte, war die Freude im Tierheim riesengroß.

LUCKY, HERRCHEN, FRAUCHEN UND DIE GUTE TAT

Großzügige Hilfe in schwierigen Zeiten: Zur Freude der Mitarbeitenden des Kreistierheims **spendeten Gerd Schnorrenberg, Geschäftsführer der Luxision GmbH in Dahlem, und Bianca de Vries 1.000 Euro** für die Hunde, Katzen und Co. im Heim. Das Geld war eigentlich für die Weihnachtspräsente der Firmenkunden gedacht, doch seit der Adoption ihrer Hündin Lucky sind die beiden Tierfreunde mit dem Tierheim verbunden und wollten helfen. Zur symbolischen Spendenübergabe begleitete Lucky Herrchen und Frauchen in sein altes, temporäres Zuhause und stattete seinen gerührten Pflegern einen Besuch ab.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



BENEFIZLESUNG FÜR DIE TIERE

Spannung pur für die Zuhörer und eine tolle Hilfe für die Tiere des Kreistierheims war eine **Benefizlesung von Olaf Müller**. In seinem neuen Kriminalroman erwähnt der aus Düren stammende Autor mehrfach den vier-Sterne **Campingplatz Hetzingen** mit wunderschönem Blick auf die Burg Nideggen. Dies brachte die **Platzbetreiber Gereon Diart und Kirsten Simons-Diart** auf die Idee einer Lesung für den guten Zweck. Olaf Müller nahm den Vorschlag begeistert an und verzichtete zugunsten der Tiere auf sein Honorar und das Eintrittsgeld in Höhe von 5 Euro pro Person. Als wäre diese umfangreiche Spende nicht schon ein Segen, verdoppelte das Betreiberpaar den gespendeten Betrag noch einmal aus seiner privaten Tasche.



STATT PRÄSENTE: HILFE FÜR DIE TIERE

Ralf Mödersheim von Reinigungstechnik / Steinflächensanierung Mödersheim in Düren spendet regelmäßig zum Jahresende einen Teil des Firmen-Weihnachtsbudgets für Kunden-Präsente an eine gemeinnützige Organisation. Während man sich intern Gedanken machte, wen man 2022 bedenken könnte, kam Tochter Anna die Idee: Weshalb nicht einmal für die Tiere des Dürener Tierheims spenden? Gesagt, getan! Als Ralf Mödersheim dem stellvertretenden Vorsitzenden des Tierschutzvereins, Robert Breuer, im Tierheim persönlich die **großzügige Spende von 1.000 Euro** überreichte, war die Freude groß. Der Unternehmer versprach auch, die Arbeit der Tierschützer in Zukunft weiter zu unterstützen. Im Namen der tierischen Schützlinge dankte Robert Breuer Ralf Mödersheim herzlich für die finanzielle Hilfe und dessen Tochter Anna für die wunderbare Idee.



SAFETY FIRST – MEHR SICHERHEIT IM TIERHEIM

TEXT: Johannes Krugmann

Am 16.01.2023 traf sich die Belegschaft des Tierheims Düren in Form eines Tagesevents zur alljährlichen Unterweisung im Bereich der Arbeitssicherheit. Ein langer Tag mit vielen Eindrücken, welche den Mitarbeitenden teilweise zwar bekannt waren, aber mit neuem Input und Sichtweisen ergänzt wurden. Ein gemütliches Zusammenkommen mit Speis und Trank am Abend hat dieses Event zu einem runden Abschluss gebracht.

In den vergangenen Jahrzehnten sind die gesetzlichen Anforderungen an den Arbeitsschutz immer weiter angestiegen und als Auswirkung dessen, hat die Anzahl an Arbeitsunfällen in allen Branchen insgesamt kontinuierlich abgenommen. Trotz dieser positiven Entwicklung und den wenigen Arbeitsunfällen, die sich im vergangenen Jahr im Tierheim Düren ereignet haben, darf das Thema Arbeitssicherheit nicht an Präsenz verlieren. Unfälle können nie gänzlich vermieden werden und die Gesundheit stellt das höchste

zu erhaltende Gut dar. Aus diesem Grund ist es unerlässlich, wichtige Informationen, Abläufe und Handgriffe stetig zu wiederholen, um nötige Routinen aufzubauen, welche im Zweifel Leben retten können. Daher gab es am 16.01.2023 das erste Mal einen ganzen Tag im Rahmen der Arbeitssicherheit im Tierheim Düren. Für dieses wichtige Event wurde das Tierheim für Besucher und Aktive geschlossen – um allen Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, daran konzentriert und ablenkungsfrei teilnehmen zu können.



Während der Schulung wurde
Altbekanntes durch neue Sichtweisen
ergänzt



VERSCHIEDENE WORKSHOPS

Geleitet wurde das Event von Johannes Krugmann (Beisitzer Bau & Technik, Arbeitsschutz & Arbeitssicherheit im Tierschutzverein), sowie Thomas Berken (Fachkraft für Arbeitssicherheit der Ruhr-Akademie GmbH), Robert Breuer (stellv. Vorsitzender des Tierschutzvereins) und Christina Albert (Tierheimleitung). Nach der Versorgung sämtlicher Tiere und einer wohlverdienten Mittagspause, ging es für die Mitarbeiter gegen 13 Uhr in die ersten Workshops. Dabei haben sich Kleingruppen von jeweils fünf bis sechs Personen an verschiedenen Stationen zu folgenden Themen geschult: Notfall- und Rettungspläne sowie rechtliche Vorgaben zum Arbeitsschutz; Unterweisung zur Vermeidung von Gefahren im allgemeinen Arbeitsalltag sowie potenzielle Gesundheitsschäden und Berufskrankheiten; Umgang mit Gefahrstoffen; Umgang mit auffälligen, neu aufgenommenen und gefundenen Tieren.

GEMEINSAM MIT ETWAS ABWECHSLUNG GEGEN DIE EINTÖNIGKEIT

Um die einzelnen, teils sehr trockenen Themen ein wenig schmackhafter und interaktiv zu gestalten, wurden in den einzelnen Workshops verschiedenste Ansätze erprobt: Mal ging es in einem kleinen Rundgang über das Gelände des Tierheims, an anderer Stelle wurde eine



offene Diskussion über Maßnahmen und gesetzliche Vorschriften geführt. An anderen Stationen wurden Berechnungen zur Belastbarkeit des eigenen Körpers durchgeführt oder gemeinsam recherchiert, welche Gefahrstoffe am eigenen Arbeitsplatz überhaupt auftauchen.

Ziel war es, die Informationen so zu verpacken, dass sie möglichst lange im Gedächtnis bleiben und im Ernstfall schnell abrufbar sind. Gerade in Stresssituationen oder auch in Notfällen ist es unerlässlich, dass jeder weiß, was er zu tun hat. Nachhaltig für mehr Sicherheit und einen gesunden wie qualitativ hochwertigen Arbeitsplatz zu sorgen, ist hier die Devise und hat darüber hinaus den positiven Nebeneffekt, dass die Freude am Arbeiten eines jeden Einzelnen gefördert werden kann. Mit einem klaren Ziel vor Augen und einer Menge Spaß neben der Ernsthaftigkeit, wurden so auch die letz-

ten Workshops zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Am Ende des gelungenen Tages konnten alle Beteiligten ein positives Fazit ziehen und auch die Organisatoren des Events zeigten sich mehr als zufrieden mit den Ergebnissen.

NACH DER ARBEIT KOMMT DAS VERGNÜGEN

Nach getaner Arbeit hat man sich natürlich auch eine Auszeit verdient! Robert Breuer nahm das Event daher zum Anlass, zu seinem vorangegangenen 60. Geburtstag ein Buffet für die Teilnehmenden zu spendieren, wofür alle ihm herzlich dankten. Bei hervorragendem italienischem Essen – selbstverständlich vegetarisch – und einer Vielzahl von gekühlten Getränken, kam der Tag bei einem gemütlichen Beisammensein zu einem schönen Ausklang. Nachdem dieses Event so gut gelaufen ist, blicken die Beteiligten gemeinsam zuversichtlich in die Zukunft.

seit 1893



REICHSADLER
APOTHEKE
PATRICE LUX

- 📞 Kompetente Beratung
- 📍 Parkplätze vor Ort
- 📦 Lieferung per Botendienst
- 🧴 Pflegehilfsmittel
- 🩺 Medikationsanalyse
- 👤 Kompressionsstrümpfe
- 🐄 Verleih von Milchpumpen
- 🚽 Inkontinenzprodukte

Reichsadler-Apotheke Inh. Patrice Lux
Zollhausstraße 65 52353 DN-Birkesdorf
Tel 02421 - 81 91 4
www.reichsadlerapotheke.de



ESKA Tortechnik GmbH

Ihr Spezialist für Garagentore und Industrietore

- **Sektionaltore**
- **Torantriebe**
- **Rolltore**
- **Schiebetore / Schnellauftore**

Renovierungen / Neuanlagen
Reparaturen / Wartungen nach ASR 1.7 u. UVV



Am Langen Graben 28a - Gewerbegebiet Im Großen Tal - 52353 Düren
Tel. 02421 / 87088 - www.eska-tortechnik.de

DN-0784-0123

DN-0650-0119



VOM ENDE DER MASSENTIERHALTUNG – EIN RESSOURCENDRAMA

TEXT: Tina Wolff

Dass die Herstellung von Fleisch, Käse, Eiern und anderen tierischen Produkten nur auf Kosten der Tiere möglich ist, ist den meisten Menschen wohl irgendwie klar. Doch welche Auswirkungen hat die industrielle Produktion von tierischen Lebensmitteln auf die Umwelt, unseren Planeten und somit auch auf unser aller Lebensgrundlage?

Der weltweite Bedarf an Fleisch steigt seit Jahrzehnten immer weiter an – zuletzt wurde durch die FAO (Food and Agriculture Organization der Vereinten Nationen) für 2022 eine weltweite Produktionsmenge von etwa 361 Millionen Tonnen prognostiziert. Diese entsteht in den meisten Fällen nicht bei dem Bio-Bauernhof nebenan, sondern findet unter grausamsten Haltungsbedingungen in technisierten Großbetrieben statt.

WAS STECKT HINTER UNSEREM FLEISCH?

Für die Haltung der notwendigen vielen Milliarden Schlachttiere werden enorme Mengen an Ressourcen benötigt. Allein das Weide- und Ackerland für Haltung und Futtermittelproduktion nimmt laut des WWF etwa unglaubliche 80 % der weltweit verfügbaren landwirtschaftlichen Nutzflächen in Anspruch, Tendenz steigend.

Darüber hinaus ist die Viehwirtschaft sehr wasserintensiv: Laut dem Onlineportal [statista.com](https://www.statista.com) gehörten – neben Kakao und Röstkaffee – Eier, Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch zu den Top-10 Lebensmitteln mit dem höchsten Wasserverbrauch (Stand: 2018), hinzu kommt die Verschmutzung durch Futterproduktion und Abfallentsorgung. Während Wasser bei uns wie selbstverständlich sauber und zuver-

lässig aus dem Hahn kommt, hatten nach dem Weltwasserbericht der UN 2021 2,2 Milliarden Menschen keinerlei Zugang zu sauberem Trinkwasser. Trockenheit und Dürreperioden nehmen zukünftig weiter zu, auch bei uns in Deutschland. Wasser wird daher also mehr als dringend für anderes als die Tiermast benötigt.

Das aktuelle Ernährungssystem, vor allem aber Fleisch, befeuert ebenfalls die größte Bedrohung unserer Lebensgrundlage, den Klimawandel. Der Weltklimarat (IPCC) schätzte 2022 den Anteil an den schädlichen Treibhausgasemissionen auf 21 - 37 %. Diese entstehen auf dem gesamten Weg der Lebensmittelkette von tierischen Produkten. Die Emissionen vervielfachen sich unter anderem durch die Transportwege, den Futtermittelanbau und die Haltung der Tiere.

Die immer weiter zunehmende Ausdehnung von Acker- und Weideflächen für den Futteranbau und

der Einsatz von Pestiziden machen vielerorts natürliche Lebensräume zunichte, zerstören die lebensnotwendige Biodiversität des Planeten und treiben das weltweite Artensterben voran. Derzeit sind bis zu einer Million Arten vom Aussterben bedroht, viele davon werden schon in den nächsten Jahrzehnten nicht mehr existieren.

Laut der Weltnaturschutzunion bedeutet das konkret: Wir befinden uns gerade nebenbei im größten Artensterben seit dem Ende der Dinosaurierzeit vor 65 Millionen Jahren.

ZUNEHMENDER BEVÖLKERUNGSANSTIEG IN ZEITEN VON HUNGERKRISEN

2021 lebten knapp 8 Milliarden Menschen auf der Erde, bis zu 828 Millionen Menschen davon waren nach Angaben der Welthungerhilfe unterernährt. Jährlich sterben mehr Men-

schen an den Folgen des Hungerns, als an Krankheiten wie Malaria, Tuberkulose und Aids zusammen. Im krassen Gegensatz dazu leben wir in anderen Teilen der Welt im Überfluss, leiden unter Übergewicht und werfen wenige Tage abgelaufene Lebensmittel in die Tonne.

Bis 2100 rechnet man mit einem Anstieg der Weltbevölkerung auf über 10 Milliarden – Wie sollen so viele Mäuler gefüllt werden, wenn es uns jetzt schon nicht gelingt?

Eines ist heute schon sicher: Das wird nicht mit tierischen Lebensmitteln gelingen. Fleisch etwa deckt mit 11 % nur einen kleinen Anteil des globalen Kalorienbedarfs, verbraucht im Gegensatz zum Anbau von Pflanzen jedoch das 100-fache an Ressourcen, um die gleiche Menge an Kalorien zu liefern. Die Produktion tierischer Lebensmittel und die damit verbundene industrielle Massentierhaltung ist also mehr als ineffizient und schadet nur – besonders den Menschen, die bereits an Hunger leiden.

DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI

Zumindest wenn wir dafür sorgen wollen, dass unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte und sichere Zukunft erleben werden. Es dürfen nicht länger Ressourcen, die wir genaugenommen nicht haben, für billige Lebensmittel und Produkte verschwendet werden, die wir sicher nicht brauchen. Ein Umbau der Produktion, weg von der Massentierhaltung hin zu anderen, nachhaltigeren Haltungs- und Produktionsbedingungen, ist dringend nötig.

Gerade wir Konsumenten haben immer die Wahl, pflanzliche Alternativen zu nutzen und uns durch weniger Tier auf dem Teller ressourcenschonender zu ernähren.



TIERÄRZTE IM KREIS DÜREN

Öffnungszeiten:
Mo, Mi und Fr
08:00 - 12:00
16:00 - 18:00

Di und Do
08:00 - 14:00



KATZENPRAXIS DURKA

Dr. Annette Durka
Tätigkeitsschwerpunkt Katzenmedizin
Oststraße 5, 52351 Düren
Tel: 024 21 - 97 49 419, Fax: 024 21 - 97 49 421
www.katzenpraxis-durka.de

DN-0568-0117

Dr. med. vet. Laszlo Hornyak 
prakt. Tierarzt · Fachtierarzt für Chirurgie

TFA Marlene Hornyak-Lorenz E-Mail: lorenz.marlene@t-online.de
Hauptstraße 80 52152 Simmerath
Tel. 02474-998376 (richtige Vorwahl)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
Webseite: www.tierarztpraxis-hornyak.de

DN-0713-0420

TIERARZTPRAXIS



SILKE LAFARRÉ

Krauthausener Straße 10
52355 Düren

www.tierarztpraxis-lafarre.de
info@tierarztpraxis-lafarre.de
Telefon: 0 24 21 - 49 85 200

DN-0587-0417



Dr. Elke Mirbach - Langerwehe
Tierärztliche Notfallambulanz

Tel. 0163-6300075
Mo. - Do. 18:30 - 22:30 Uhr
Telefonische Anmeldung unbedingt notwendig!

www.tierarztpraxis-mirbach.de

DN-0792-0123



Mirjam Platzbecker
Praktische Tierärztin

Maubacher Straße 172 c
52372 Kreuzau-Winden
Telefon 0 24 22 / 48 38
Telefax 0 24 22 / 50 03 71
e-Mail: miplatzbecker@aol.com

Sprechzeiten nach
Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag
9-11 und 16-18 Uhr
außer Mittwoch

DN-0762-0122



TIERARZT-NOTDIENST: 0 24 23 - 90 85 41
www.tieraerztlicher-notdienst-kreisdueren.de

Unterstützen Sie uns
mit einer Anzeige!
0 24 21 - 27 69 910

Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.



HUNDE + KATZENTHOTEL
NORBERT ASSMANN *auch Kleintiere*

seit 1988

An Gut Boisdorf 1a · 52355 DÜREN
Telefon: (0 24 21) 6 63 28

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00 – 11.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Sa., So. und feiertags
10.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



www.tierpension-assmann.de

DN-0609-0118

Montage Peter Scheufens
Hohlweg 9
52372 Kreuzau / Thum

e-mail: P.Scheufens@t-online.de

Telefon: 0 24 27 / 90 93 63
Fax: 0 24 27 / 90 93 38
Mobil: 01 73 / 7 12 88 84




Europas Nr. 1 für Kunststoff-Fensterprofile

Verkauf · Montage · Reparatur

DN-0611-0118

IMPRESSUM

Vorstand:

Vorsitzender Jürgen Plinz, Stv. Vorsitzender Robert Breuer, Finanzvorstand Magda Prinz-Bündgens, Beisitzer: Carsten Vorreyer, Erich Bellschan von Mildenburg, Gudrun Wouters, Wolf-Achim Busch, Justus Peters, Alexandra Mevis-Krumm, Lisa Krumm, Johannes Krugmann

Herausgeber:

Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2, 52355 Düren-Niederau

Tierschutzverein / Verwaltung
Tel.: 02421 - 99855 - 10

info@tierschutzverein-dueren.de
Tierheim / Tierversmittlung
Tel.: 02421 - 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

www.tierschutzverein-dueren.de

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion:

deutscher tierschutzverlag - eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstraße 30, 52351 Düren
Tel: 02421-27699-10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Redaktion:

Jürgen Plinz (verantwortl.), Sabine Boving, Lara Breuer, Karin Dornbusch, Johannes Krugmann, Lisa Krumm, Anne Lehmann, Sascha Schiffer, Tina Wolff, Gudrun Wouters

Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Der Tierschutzverein ist behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Gerne übersenden wir Ihnen auf Anforderung eine Spendenbescheinigung. Die Herstellung auch dieser Ausgabe wurde vollständig durch Sponsoren finanziert. Der Tierschutzverein erhält die Magazine vom Verlag kostenlos.

Titel: MartinProchazkacz / shutterstock.com

Wir sind Mitglied im:

- Deutschen Tierschutzbund e.V.
- Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Ausgabe-Nr. 143

Auflage: 7.000 Stück

Der Umwelt zuliebe!

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12302-2303-1003

COUCH DRINGEND GESUCHT!

TEXT: Lara Breuer



SELBSTÄNDIGER KERL SUCHT WAS ZUM KUSCHELN

Tyson ist typisch Terrier! Er sucht sich seine Leute am liebsten selbst aus. Hat er sie jedoch einmal gefunden, ist er unheimlich verschmust. Draußen und an der Leine ist Tyson meist freundlich zu allem, was ihm so über den Weg läuft. Mit seinen fast zehn Jahren lässt er sich von so manchen Mädels sogar auf ein ausgelassenes Spiel ein. Hierbei muss man ihm allerdings sagen, wenn es zu viel des Guten ist. Da Tyson manchmal Rückenprobleme hat, braucht er schon mal eine kleine Entspannungspause. Hat er seine Ruhe, kann er tiefenentspannt in seinem Körbchen vor sich hin träumen. Mit Leckerchen lässt Tyson sich gerne von anderen Dingen ablenken und schenkt den Snacks seine volle Aufmerksamkeit. Alle die ihn kennen, lieben den kleinen Kerl und hoffen, dass er bald seine Kuscheleinheiten in seinem „Für-immer-Zuhause“ kriegen kann.



KEINE ANGST VOR SCHARFEN KRALLEN

Spinelli und ihr Bruder TJ (siehe Bild) wurden im Sommer 2022 als Jungkätzchen vom Katzeinfindungsteam des Tierschutzvereins in das Kreistierheim gebracht. Die Geschwister waren ursprünglich zu dritt, ihr Bruder konnte schon ein tolles Zuhause finden, wo er gekuschelt wird. Nun sind die zwei zusammen ein unzertrennliches Team. Sie wurden auf der Straße geboren und sind deshalb Menschen gegenüber scheu. Die beiden haben einen großen Bewegungsdrang und möchten sehr gerne nach draußen. Ihre neuen Menschen brauchen viel Geduld mit ihnen, aber vor allem, eine Reizangel! Damit lassen die Samtpfötchen sich nämlich sehr gerne auf ein Spiel ein und kommen so auch ganz langsam dem Menschen näher. Allerdings sollte man Spinelli und TJ (noch) nicht anfassen, denn ihre Angst ist noch zu groß und dann fahren sie gerne mal die Krallen aus. Mit viel Geduld werden aber auch diese beiden zu freundlichen Katzen – wie ihr Bruder.



Weitere Informationen unter
www.tierheim-dueren.de

NEUE APOTHEKE XXL
preiswert & persönlich



**Wir führen auch
ausgewählte
Tierarzneimittel**

Monschauerstr. 94 - 52355 Düren - Telefon 02421 61190
www.neue-apotheke-dueren.de

www.jr-tore.de

**MEHR
ALS NUR TORE ...**

J & R - Tore

Mühlhovener Straße 15a 52353 Düren-Hoven T. 02421 / 88 04 15



**Wichtige Hilfe für den Tierschutz! V.l.:
Magda Prinz-Bündgens, Jürgen Plinz, Amine
Fehr (Leiterin Reptilienauffangstation),
Johanna Werres, Dr. Helmut Irmen**

FÜR DIE TIERE IN DER REGION

TEXT: Gudrun Wouters

Die „Ernst und Emma Schäfer-Stiftung“ unterstützt Tierschutzprojekte in der Region. Der Tierschutzverein für den Kreis Düren konnte sich gleich zweimal über die Hilfe der Stiftung freuen.

Schon seit geraumer Zeit musste der Boden im Pferdestall des Dürener Tierheims erneuert werden. Denn nach 21 Jahren hatte sich der gepflasterte Untergrund zu einer buckligen, äußerst unangenehmen Angelegenheit für die Tiere entwickelt. Nachdem dem Tierschutzverein lange Zeit die finanziellen Mittel fehlten, konnte das Vorhaben dank einer ersten Unterstützung der Tierschutzstiftung im Kreis Düren, aber letztlich erst durch die großzügige Zuwendung der „Ernst und Emma Schäfer-Stiftung“ in Höhe von 13.000 Euro realisiert werden.

Die Vorstände der Schäfer-Stiftung, Rechtsanwältin Johanna Werres und Rechtsanwalt Dr. Helmut Irmen, überzeugten sich vor Ort persönlich von der Modernisierungsmaßnahme, bei der die ca. 110 qm große Stallbodenfläche mit doppelt bewehrtem Stahlbeton versehen, der Untergrund

stabilisiert und die Fläche insgesamt zur besseren Reinigung angehoben wurde. Nicht nur die Esel Jupp und Jakob, auch die Ponys Susi und Carlos und eine kleine Hühnerschar genießen nun ihren neuen komfortablen Schlaf – und Rückzugsort, der mit insgesamt rund 19.000 Euro eine teure, aber überaus nachhaltige Investition ist.



WEITERBILDUNG FÜR DAS TIERPFLEGETEAM

Die „Ernst und Emma Schäfer-Stiftung“ engagiert sich seit 2019 vielseitig im regionalen Tierschutz, u. a. für eine artgerechte Haltung von Tieren. Im Zuge dessen hilft die Stiftung dem Tierschutzverein ebenfalls mit der Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen im Bereich der Reptilienversorgung. Anlass hierfür: Den Tierpflegern, deren dreijährige Ausbildung auch die Versorgung exotischer Tiere

beinhaltet, fehlt es häufig an Erfahrung in diesem Bereich. Zwar übergibt das Tierheim – als erste Anlaufstelle für Fundtiere – Schlangen, Schildkröten und Co. nach einer Erstversorgung an die Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen, doch auch eine kurze Verweildauer im Tierheim birgt Risiken. Zum Beispiel wenn es sich bei dem exotischen Gast unerkannt um ein giftiges Tier handelt.

Die Fortbildungskurse werden über das Dürener Tierheim zentral für die Einrichtungen der Region organisiert und finden in der Reptilienstation statt. Der Kooperationspartner des Kreistierheims kümmert sich bereits seit 2014 u. a. um Schildkröten, Bartagamen, Echsen und ungiftige Schlangen. Ein idealer Schulungsort, meinten auch die Vorstände der Schäfer-Stiftung bei ihrem Besuch der Station in Stolberg.

anna-apotheke
Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2
52349 Düren
Tel. 0 24 21/13 00 8
Fax. 0 24 21/13 00 9
info@annaapo.de
www.annaapo.de

DN-0602-0118

KÄLTE - Klima - Lüftung

LENNARTZ & SOHN

- Kältetechnische Anlagen
- Klimaanlage
- Industriekühlung
- Kühl- und Tiefkühlzellen

52353 Düren
Willi-Bleicher-Straße 3
Telefon: (0 24 21) 8 30 74
Telefax: (0 24 21) 8 86 98

DN-0760-0122

FOTO: Tierheim Düren

SO ISST DIE ZUKUNFT - DAS KOCHBUCH DES TIERSCHUTZVEREINS

TEXT: Lisa Krumm



Endlich ist es so weit! Das vegane Kochbuch „So isst die Zukunft“ des Tierschutzvereins für den Kreis Düren ist fertig! Über ein Jahr hat es gedauert, mit vielen Koch- und Fototerminen, doch am Ende hat es sich ausgezahlt: zahlreiche vegane Lieblingsrezepte von ehrenamtlichen Kräften, Tierheim-Mitarbeitern und Vorständen sind zusammengelassen, die nun darauf warten, nachgekocht zu werden. Von leckerem Frühstück über Hauptgerichte bis hin zu Fingerfood und Dessert – für jeden ist etwas dabei! Also: ran an die Töpfe!

AUTHENTISCH UND INFORMATIV

Aber nicht nur das: neben den Rezepten sind im Kochbuch auch informative Artikel über den Verein, dessen Aktiven und die Vorteile der veganen Lebensweise zu finden. So wird nicht nur auf die Geschichte des Tierschutzvereins und Tierheims eingegangen, sondern – da das Buch ein

Gemeinschaftsprojekt aller Aktiven ist – es werden auch alle Gruppen innerhalb des Vereins und Heims vorgestellt. Darüber hinaus stellen sich alle beteiligten Köchinnen und Köche bei einem ihrer Rezepte jeweils kurz vor.

Ein besonderer Dank gilt allen, die etwas zu diesem Kochbuch beigetragen haben, aber insbesondere Svenja Korall, die ehrenamtlich nahezu alle Gerichte im Buch professionell ins richtige Licht gerückt hat.

Das Kochbuch ist zum Preis von 16 Euro erstmals auf dem Frühlingsfest des Kreistierheims am 23.04.23 erhältlich! Alle weiteren Infos zum Kochbuch, unter anderem dessen zusätzliche Verkaufsstellen, finden Sie auf der Vereins-Webseite www.tierheim-dueren.de

Damit zusammen bleibt, was zusammen gehört!

40 Jahre Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Seit 40 Jahren registrieren wir Haustiere und helfen Ihnen und Ihrem Liebling, wieder zueinander zu finden, falls Sie sich einmal verlieren.

www.findefix.com und auf Social Media

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Vera Hepp
Steuerberaterin

Vera Hepp
Steuerberaterin

Monschauer Str. 134
52355 Düren
Tel: 02421-959748-0
Fax: 02421-959748-20
Email: V.Hepp@stb-hepp.de

UR-0517-FIN-2021

DN-0600-0118

HUNDEFELL: VIELSEITIG UND PFLEGEBEDÜRFTIG

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV), Sabine Boving (Groomerin)

Für die Gesundheit von Hunden spielt die Fellpflege eine wichtige Rolle. Denn ohne die richtige Behandlung wird das Fell schuppig, verknotet und verfilzt – eine Wohlfühllose für Zecken, Milben und Flöhe. Im schlimmsten Fall kann es sogar zu Hautkrankheiten und Infektionen kommen. Da Fell jedoch nicht gleich Fell ist, benötigt jeder Haartyp eine mehr oder weniger intensive Pflege.



STOCKHAAR

Hunderassen wie der Deutsche Schäferhund, Husky oder Collie haben sogenanntes Stockhaar. Es besteht aus dem Deckhaar und der kürzeren, dichteren Unterwolle. Bei diesem Felltyp muss der Hund ein- bis zweimal pro Woche gekämmt und gebürstet werden, damit die Haare nicht verfilzen und die abgestorbenen, losen Haare nicht zu Juckreiz führen.

KURZHAAR

Bei Kurzhaar- (Glatthaar-)Rassen wie Boxer, Dobermann oder Pinscher, deren Fell hauptsächlich aus Deckhaar besteht, ist der Pflegeaufwand geringer. Hier reicht es, das Haar regelmäßig mit einer Massage- oder Pflegebürste zu bürsten, um das lose Deckhaar schonend zu entfernen.

LANGHAAR

Bei Langhaar-Hunden, die entweder wenig Unterwolle (z. B. Irish Red Setter, Spaniel, Deutsch Langhaar) oder viel Unterwolle (z. B. Bobtail, Tibet Terrier) haben, ist eine intensive Fellpflege unausweichlich. Da das Haar schnell verknotet oder verfilzt, sollte es mindestens einmal wöchentlich gekämmt werden. Wenn sich die Unterwolle schlecht löst, bietet sich an, den Hund zu baden, damit sich das Unterfell anschließend besser ausbürsten lässt.

GELOCKTES HAAR

Pudel, Barbet, Bedlington Terrier und Bichon Frise haben gelocktes Fell. Hunde mit diesem Haartyp haben kaum Haarausfall und sollten daher mindestens einmal wöchentlich gekämmt sowie alle sechs bis acht Wochen geschoren und gebadet werden. Dadurch verfilzt das Fell nicht und die Haut- und Haargesundheit wird gestärkt.

DRAHTHAAR

Hunderassen wie Deutsch Drahthaar, Rauhaardackel oder Schnauzer haben sogenanntes Drahthaar (Rauhaar), welches sehr fest, borstig sowie wasserabweisend ist und oftmals über eine üppige Unterwolle verfügt. Da das abgestorbene Deckhaar nicht von allein ausfällt, muss das Fell alle acht bis zwölf Wochen getrimmt (gezupft) werden, damit keine Entzündungen an Haut und Haaransatz entstehen.

DIE EXPERTEN FRAGEN

Sollten Sie weitere Fragen haben, etwa zum Thema Baden (Ja oder nein? Wie oft?), oder sich unsicher beim Trimmen oder Scheren Ihres Hundes sein, dann suchen Sie einen Groomer (Hundefriseur) auf. Die Experten werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.



DN-0788-0123



DN-0360-0212

FOTOS: Rodica-Vasiliev, Masarik, / Shutterstock.com

VEGANE KÄSE-LAUCH-SUPPE

Genau das Richtige für die kühlere Jahreszeit – meine deftige Käse-Lauch-Suppe! Häufig wird für die Variante mit Fleisch Hackfleisch verwendet, ich habe das Süppchen mit würzigem Räuchertofu und leckeren Champignons bestückt. Nach einem schönen Spaziergang ist die cremig herzhafte Mahlzeit herrlich wärmend. Guten Appetit!

Karin Dornbusch



ZUTATEN

Für 2 Personen

- 2 frische, größere Champignons (alternativ aus dem Glas/der Dose)
- 60 g Räuchertofu
- 1 kleine Lauchstange
- 1 kleine Zwiebel
- 1/2 gestrichenen TL Salz
- 1/2 gestrichenen TL Pfeffer
- 1 kräftige Prise frisch geriebene Muskatnuss
- 1 kräftige Prise Cayennepfeffer
- 100 ml Wasser
- 1 TL Gemüsebrühepulver
- 4 Scheiben veganen Käse
- 1 Päckchen Sojasahne
- 1 EL vegane Margarine



ZUBEREITUNG

Champignons putzen und in dünne Scheiben schneiden. Räuchertofu klein würfeln. In eine Pfanne einen 1/2 TL vegane Margarine geben, Hitze hochfahren und zunächst den Räuchertofu goldbraun und knusprig von allen Seiten braten, dabei häufig wenden. Die Würfel auf einem Teller „zwischenparken“. Die Champignons mit 1/2 TL veganer Margarine ebenfalls von beiden Seiten goldbraun braten, leicht salzen und pfeffern und beiseite stellen. Die Lauchstange putzen, in dünne Ringe schneiden. Die Zwiebel

schälen und in kleine Stücke schneiden. Lauch und Zwiebel mit der restlichen veganen Margarine in die Pfanne geben und ca. 8 Minuten leicht braten, dabei häufig wenden. Das Gemüse sollte glasig sein. Salzen, pfeffern sowie mit Cayennepfeffer und Muskat würzen. Wasser hinzugeben sowie das Gemüsebrühepulver einrühren und die Mischung aufkochen lassen. Die Hälfte der gebratenen Champignonscheiben und Räuchertofuwürfel in die Pfanne geben. Die Sojasahne einrühren, die Käsescheiben dazugeben und

alles gut unter Rühren einmal aufkochen lassen, sodass der Käse schmilzt und die Sauce andickt. Hitze wieder herunterschalten und mit Salz/Pfeffer abschmecken. Sollte die Suppe zu dick sein, einfach noch etwas Wasser oder Sojasahne nachgießen und kurz aufkochen lassen. Die vegane Käse-Lauch-Suppe auf zwei Tellern verteilen. Die restlichen Champignonscheiben und Tofuwürfel drüberstreuen. Wer möchte kann noch mit frischer Petersilie oder Schnittlauch die Suppe garnieren.



Wir helfen, wenn Freunde gehen

TIERBESTATTUNGEN



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 0 24 21 / 2 24 18 24

5% Rabatt auf alle von uns angebotenen Leistungen für die Mitglieder des Dürener Tierschutzvereines

ANUBIS-Tierbestattungen · Partner Rheinland-West
Inh.: Andrea Fackeldey · Renkerstraße 4-6 · 52355 Düren

WILDTIERVERSORGUNG – DIE RUHE VOR DEM STURM

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)

Ein neues Jahr, eine neue Saison! Obwohl man sich so langsam die Frage stellen muss, wie lange es wirklich noch als Saison bezeichnet werden kann. Denn schon vergangenes Jahr wurde es erst sehr spät ruhig im Tierheim für den Kreis Düren.

Die letzten Tiere zum Auswildern hat Pia Gran, ausgebildete Tierpflegerin im Dürener Tierheim und hauptverantwortlich für die Wildtierversorgung, im Dezember in die Auswilderungsvolieren gesetzt. Dort konnten sie problemlos einige Wochen zur Gewöhnung verbringen, da die Temperaturen aufgrund des Klimawandels ungewöhnlich mild waren.

Wirklich leer war die Wildtierquarantäne nur zwei bis drei Wochen. Dann kamen jedoch immer wieder neue Tauben oder eine geschwächte Krähe, deren Behandlung aber meist nur eine Woche dauerte. Ein paar Igel kamen noch hinzu, die aufgrund der warmen Temperaturen keinen bzw. nur einen sehr kurzen Winterschlaf hielten. Die Arbeit in der Tierpflege hielt sich für Pia und das

Pflegeteam von Dezember bis Ende Januar also in Grenzen. Etwas Zeit, um aufzuräumen, umzuräumen, Pläne für die nächste Saison auszuarbeiten ...

VORBEREITUNG IST ALLES

Pia reinigte und desinfizierte die leeren Auswilderungsvolieren, um sie für die kommende Saison vorzubereiten, denn die ersten Tiere sollten früher eintrudeln als erwartet. Den Lagerplätzen für Futter, Boxen, Medikamenten, Wäsche und allem anderen ging es ebenfalls an den Kragen. Alles wurde aufgeräumt, durchgeschaut, aussortiert, geputzt und eingeräumt. Pia und ihre Kollegen gingen die Futterbestände durch und überlegten, was alles bestellt werden musste, um wieder startklar zu sein.



Viele der im Tierheim aufgenommenen Eichhörnchen sind verletzt oder erst wenige Tage oder Wochen alt

Zeitsprung: es ist Ende Januar. Pia sortiert gerade Medikamente, als aus dem Funkgerät an ihrem Gürtel ihr Name ertönt. Christina Albert, Tierheimleitung mit Bürodienst an diesem Tag, ruft sie. Eine Dame steht mit einem Fundtier im Büro: Ein Feldhasenjungtier, welches nicht älter ist als eine Woche, sitzt im Karton. Ende Januar? Die Paarungszeit der Feldhasen beginnt doch gerade erst, eigentlich ... Auch hier zeigt sich der Klimawandel nochmals deutlich. Durch das sich ändernde Klima verschiebt sich der Biorhythmus der Tiere. Dies haben die Tierheim-Pflegekräfte auch bei den Tauben im Taubenschlag beobachtet. Es gibt keine Brutpausen mehr, die Tiere legen im Winter mittlerweile fast genauso viele Eier wie im Frühjahr und Sommer.



VORFREUDE ABER AUCH SORGE

Mit dem Blick auf die kommende Saison, fühlt sich Pia zwiespalten. Einerseits freut sich die Tierpflegerin auf das, was kommt und darauf, dass sie wieder vielen Tieren helfen kann. Andererseits graut sie sich auch etwas davor, denn jedes Jahr werden es mehr Tiere – der verfügbare Platz im Tierheim wird aber leider nicht größer. Das Tierheim ist räumlich begrenzt und es fehlt die Kapazität, sowie das Personal, um alle Tiere artgerecht versorgen zu können, die dort ankommen. Im vergangenen Jahr kam es aus diesem Grund schon für einige Wochen zu einem Aufnahmestopp. Zu dem Zeitpunkt mussten Pia und ihre Kollegen die Boxen schon stapeln, alles andere als artgerecht. Dies war für die Pflegekräfte eine sehr aufreibende und anstrengende Zeit.



Aus diesem Grund hat der Vereinsvorstand in Rücksprache mit dem Tierpflegeteam beschlossen, dass in diesem Jahr keine Wasservögel mehr aufgenommen werden.

Dem gesamten Tierheim-Team ist bewusst, dass dies viele Finder vor ein großes Problem stellt, da es im Kreis Düren so gut wie keine Stellen für Wasservögel gibt. Allerdings sind Wasservögel auch sehr häufig Träger und Überträger der Vogelpest. Und da das Tierheim für den Kreis Düren vielen verschiedenen Vogelarten ein dauerhaftes Zuhause bietet, kann das Risiko einer Übertragung nicht eingegangen werden. Was die mangelnden Aufnahmestellen für Wasservögel angeht, sieht der Verein die Politik in Zugzwang. Es gibt sicherlich einige Pflegestellen, die Wasservögel annehmen würden, allerdings ist dies häufig eine finanzielle und platzbedingte Frage.



Dasselbe gilt für Tiere wie Füchse und Marder sowie Rehe oder Wildschweine. Auch diese Geschöpfe kann das Kreistierheim nicht aufnehmen, da keine geeigneten Räumlichkeiten vorhanden sind und das Personal für so aufwendige Aufzuchten fehlt.

Zusammenfassend starten Pia und ihre Kollegschaft mit gemischten Gefühlen und neuen Regelungen in die neue Saison. Es wird erneut spannend sein, was dieses Jahr an Herausforderungen, Erkenntnissen und Erfahrungen für die Tierpfleger mit sich bringt.

DER ZWEITE BLICK

zusammengetragen von Gudrun Wouters



GEBRAUCHTES, KUCHEN UND MEHR

Hund, Katze & Co. bringen viel Freude in das Leben der Menschen! Ein Grund, weshalb sich die Ehrenamtlichen des **Cellitinnen-Seniorenhauses St. Gertrud in Düren** entschlossen, den **Erlös ihres Trödelmarktes 2022** an das Kreistierheim Düren zu spenden. Neben interessanten Waren aus zweiter Hand gab es am Veranstaltungstag auch leckeren Kuchen, während der Dürener Musiker Bernd Franz alias „Roxy“ für die musikalische Unterhaltung sorgte. So kamen **435 Euro für die tierischen Schützlinge** zusammen, die Lisa Guttman der Tierheim-Mitarbeiterin Anne Lehmann in Form eines symbolischen Spendenschecks überreichte. Diese wusste die warmherzige Geste sehr zu schätzen und bedankte sich bei allen Beteiligten von ganzem Herzen für die Spende.

GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TIERE

Seit vielen Jahren befindet sich die **Firma alesco Folien GmbH & Co. KG** am Standort Langerwehe und ist ein großer und wichtiger Arbeitgeber für die Region. Als die Tierschützer im Kreistierheim erfuhren, dass das Unternehmen sie bei seiner Spendenvergabe 2022 bedacht hatte, waren sie überglücklich. Den Ausschlag für das Tierschutz-Engagement gab **Sabine Schiffer**. Die Assistentin der Geschäftsführung machte Ralf Schories auf die wichtige Arbeit des Tierheims aufmerksam. Sofort war der Geschäftsführer begeistert von dem Vorschlag, den Tieren zu helfen und sagte einen **Betrag von 1.000 Euro** zu. Bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks dankte der Vorsitzende des Tierschutzvereins, Jürgen Plinz, Ralf Schories und Sabine Schiffer herzlich für die großzügige Unterstützung.



WILDTIER-HOTLINE STARTET AM 1. APRIL

Singvögel, Eichhörnchen, Igel – wer in der Natur auf ein scheinbar verlassenes, geschwächtes oder verletztes Wildtier trifft, bekommt über die Wildtier-Hotline für den Kreis Düren schnelle und kompetente Hilfe. Die Hotline ist unter der **Telefonnummer 0800/0060993** von **April bis September täglich von 7 bis 20 Uhr erreichbar** und wird u. a. von ausgebildeten Tierpflegekräften des Kreistierheims Düren besetzt. Aufgrund der Schilderung des Finders wissen die Ansprechpartner der Hotline, ob das Tier Hilfe braucht und falls ja, wie und wo geholfen werden kann. Auch kann man Fotos oder Videosequenzen des Tieres senden. Jeder Anrufer wird individuell beraten und ggf. an eine ehrenamtliche Auffangstation vermittelt.



TIERSCHUTZ GROSSGESCHRIEBEN

Dass Tierschutz nicht am Tierheim-Tor endet, ist für die „Waschbärenbande“ selbstverständlich. Die Jugendgruppe des Tierschutzvereins engagiert sich vielseitig, so finden zum Schutz der heimischen Wildtiere **regelmäßig Müllsammelaktionen im Wald** rund um das Tierheim statt. Beim **dreitägigen Schmackofatz-Workshop** der Tierschutzjugend NRW erfuhren die Kinder und Jugendlichen Wissenswertes über die vegane und vegetarische Ernährung. Es wurde gemeinsam gekocht und gegessen. Bestückt mit vielen leckeren Rezepten, die die Umwelt schonen und die Tiere schützen, ging es wieder nach Hause. Nicht zu vergessen, natürlich das Engagement für Tierheim und Verein: So sammelten die „Waschbären“ jüngst mit dem Verkauf ihrer **selbstgebastelten Kastanientiere 70 Euro** für die tierischen Heimbewohner.



DIE TIERE FREUEN SICH ÜBER IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Spendenkonto:

IBAN: DE14 3955 0110 0000 1925 00

GiroCode:



Paypal:



EIN ENGEL FÜR DIE TIERE

Was die Versorgung ihrer Schützlinge betrifft, können die Tierschützer im Tierheim für den Kreis Düren schon viele Jahre auf die Hilfe von **REWE-Wollersheim in Merzenich** zählen. So nimmt der Markt etwa dauerhaft an der Pfandbon-Aktion des Tierheims teil, bei der die **Kunden ihr Getränkepfand für die Heimtiere spenden** können. Mitarbeiterin Julia Hinrichs hilft darüber hinaus auch privat. Die Tierfreundin investierte beispielsweise einen Teil ihres persönlichen Weihnachtsgeldes für die Fellnasen im Tierheim. Das Ergebnis war ein prall gefüllter Einkaufswagen mit Futter, für das die Tierschützer sich von Herzen bedanken. Mehr Infos zur Pfandbon-Aktion gibt es auf der Tierheim-Website unter „Spenden & Helfen“ (Aktiv werden).



WEIHNACHTSBUDGET KOMMT DEN TIEREN ZUGUTE

Wie könnte ein Tag im Tierheim besser starten als mit einer Spende für die Tiere? **Thomas Jacobs, Niederlassungsleiter der „Mensch und Maschine Deutschland GmbH“** in Düren, und Mitarbeiter Andy Pohl wurden bei ihrem spontanen Besuch im Kreistierheim Düren freudig von Vorstandsassistentin Anne Lehmann empfangen. Die beiden Tierfreunde kamen nicht mit leeren Händen, sondern hatten für die tierischen Schützlinge im Heim **500 Euro mitgebracht**. Die Spende war ein Teil des Weihnachtsbudgets des Unternehmens und ist eine großartige finanzielle Hilfe für das Tierheim.



„EXOTISCHE FUNDSACHEN“ IM TIERHEIM

TEXT: Gudrun Wouters



Das Tierheim in Düren-Niederau ist zuständig für die Aufnahme von Fundtieren aus dem gesamten Kreis Düren. Für die Pflegekräfte ist es daher nichts Neues, ausgebüxte Hunde, Katzen oder Kaninchen in Empfang zu nehmen. Außergewöhnliche „Fundsachen“ lassen sie jedoch manchmal staunen.

Frettchen werden häufiger als Haustiere gehalten, im Tierheim Düren zählen sie jedoch zu den vergleichsweise seltenen Gästen. Erst recht, wenn es sich um ein Albino-Tier handelt. Im Herbst des vergangenen Jahres nahmen die Pflegekräfte ein solches Fundtier mit weißem Fell und roten Augen auf. Der Kleine war überhaupt nicht scheu und kuschelte sich sofort an Tierheimleiterin Christina Albert, die sich freute, das entlaufene Tier schon am Tag darauf an seine Besitzer aushändigen zu können.

JE SPÄTER DER ABEND, DESTO SCHÖNER DIE GÄSTE

Mit einem Chamäleon machten tierliebe Menschen in ihrem Garten einen seltenen Fund. Sie fingen die Echse ein und brachten sie ins Tier-

heim. Als der kleine Kerl dort am Abend anfang in den schönsten Farben zu schillern, staunten die Pflegekräfte nicht schlecht. Weil das Heim nicht auf die anspruchsvolle Haltung eines Chamäleons ausgerichtet ist, wurde der Verwandlungskünstler an die Reptilienauffangstation in der StädteRegion Aachen übergeben. Von dort fand er schnell zu seinen erleichterten Besitzern zurück, bei denen er scheinbar aus dem Sommergehege im Garten entwischt war.

EIN BUNTER NEUJAHRSGRUSS

„Was für ein Neujahrsgruß“, müssen die Nachbarn einer Tierpflegerin gedacht haben, als am 1. Januar plötzlich ein Pfau in ihrem Garten stand. Wie sich später herausstellte, ist „Max“ im Wildpark Schmidt zuhause. Vermutlich durch das Silvesterfeuer-

werk aufgeschreckt, hatte der wunderschöne Vogel wohl panisch das Weite gesucht und eine nicht unbedeutende Entfernung bis nach Hürtgenwald zurückgelegt. Die „Einsatzstaffel Vermisste Hunde Kreis Düren“ holte Max bei den Findern ab und brachte ihn im Tierheim unter. Seine Pfleger waren heilfroh, ihren unfreiwillig entflohenen Schützling dort wohlbehalten abholen zu können.

Nicht alle entlaufenden Tiere haben so viel Glück wie diese drei Ausreißer. Wer seinen Schützling aber kennzeichnen und in einem Haustierregister wie z.B. FINDEFIX registrieren lässt, hat die größtmögliche Chance, ihn im Falle eines Falles schnell zurückzubekommen und kann damit dem Tier und sich selbst viel Stress und Leid ersparen.

WIE GEHT ES EIGENTLICH ... FRANZI?

TEXT: Lisa Krumm

Im Mai 2022 durfte das Lama Franz in ein neues Zuhause einziehen. Für ihn ging es in eine Herde mit drei Alpakas und einem weiteren Lama aus dem Tierschutz, wo er sich schnell gut eingelebt hat – auch wenn mit seinem Artgenossen manchmal noch geklärt werden muss, dass für alle genügend Futter da ist. Für die Stuten auf der anderen Wiese hat Franz – jetzt Franz – kein Interesse, obwohl die Mädels das wohl gerne anders hätten!

TRAURIGE VERGANGENHEIT MIT FOLGEN

Bevor Franz ins Tierheim für den Kreis Düren kam und schließlich in sein jetziges tolles Zuhause vermittelt werden konnte, hatte er leider nicht so viel Glück. Durch die damalige Mangelversorgung sind seine Vorderbeine und Knochen dauerhaft geschädigt, aber zum Glück hat er noch keine Probleme damit. Nur sein Futterneid wird ihn wohl immer begleiten, weil er nach wie vor Angst hat, nicht genug Futter zu bekommen – auch wenn diese Angst mittlerweile glücklicherweise unbegründet ist.

Am liebsten geht Franz spazieren und zeigt sich dabei stets von seiner besten Seite. Nicht nur seine Menschen können problemlos mit ihm auf Wanderschaft gehen, sondern auch Gäste von außerhalb, die er gar nicht kennt. Wenn er nicht gerade unterwegs ist, beobachtet Franz von seiner Wiese aus, was in seiner Umgebung so passiert oder lässt sich von Zeit zu Zeit mit Snacks von seinen Menschen verwöhnen. Franz ist angekommen und fühlt sich scheinbar so wohl, dass er immer freundlich und offen ist – sogar zum Tierarzt!



 **SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN**
w. RAMM DÜREN
GMBH

NOTDIENST
(02421) 968100

Ihr Meister-Service-Team
Am Langen Graben 27a
D-52353 Düren
www.ramm-dueren.de
info@ramm-dueren.de

Fliesenausstellung im Haus

FOTO: privat

DN-0644-0119

 **Tivoli Apotheke**  **Bahnhof Apotheke**

Tivoli-Apotheke
Tivolistraße 26
52349 Düren
Inhaber: Hady Ezzeldin e.K.
Tel. 02421 44160
Fax: 02421 43946
info@tivoliapo.de
www.tivoliapo.de

Bahnhof-Apotheke im Medicenter
Arnoldsweilerstr. 21-23
52351 Düren
Inhaber: Hady Ezzeldin e.K.
Tel. 02421 15309
Fax: 02421 189614
info@bahnhof-apotheke-dueren.de
www.bahnhof-apotheke-dueren.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 08:00 - 18:30 Uhr · Samstag: 08:30 - 13:00 Uhr

Unsere Leistungen für Sie:

- Inkontinenzversorgung
- Medikationsanalysen
- Impfpas digitalisierung
- Ernährungsberatung
- Kosmetikberatung
- Kostenfreie digitale Kundenkarte mit Rabatt auf freiverkäufliche Ware
- Lieferservice in Düren und Umgebung
- Pflegehilfsmittelbelieferung

DN-0742-0321

MITGLIEDSANTRAG



Tierschutzverein
für den Kreis Düren e.V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.

ANGABEN ZUM MITGLIED

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

ICH MÖCHTE FOLGENDEN MITGLIEDSBEITRAG ENTRICHTEN:

- 10 € 20 € 50 €
- 100 € €
- monatlich 1/4 jährlich
- 1/2 jährlich pro Jahr
- oder den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr.

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Website oder erhalten diese im Tierheim Düren ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.
- Ich möchte den Online-Newsletter erhalten.

Datum, Unterschrift*:

EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Datum:

Unterschrift:
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

*Tierschutzverein für den Kreis Düren e.V.
Am Tierheim 2
52355 Düren*

... Im Tierheim (Büro) abgeben oder einfach online ausfüllen.
Vielen Dank!

Tierschutzverein / Verwaltung, Tel.: 02421 – 99855 - 10
info@tierschutzverein-dueren.de
www.tierschutzverein-dueren.de

Tierheim / Tierversmittlung, Tel.: 02421 – 99855 - 0
info@tierheim-dueren.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten

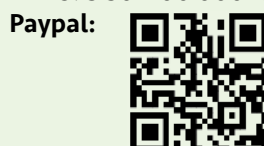
** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

**NOCH EINFACHER MITGLIED WERDEN?
ÜBER DEN QR-CODE ZUM ONLINE-FORMULAR
ODER AUF UNSERER WEBSITE UNTER
„SPENDEN & HELFEN“**



HELFEN SIE BITTE MIT!

UNSER SPENDENKONTO: IBAN: DE14 395 501 100 000 192 500



SPENDENAKTION MIT SAGENHAFTEM ERGEBNIS

TEXT: Gudrun Wouters

Im Zuge der Fressnapf-Weihnachtsaktion konnte das Kreistierheim sich über knapp 15.000 Euro an Futter und Zubehör für seine Schützlinge freuen.

Dass die Menschen in und um Düren ein großes Herz für Hund, Katze und Co. haben, durften die Tierschützer im Tierheim für den Kreis Düren schon unzählige Male erfahren. Das Ergebnis der vergangenen Weihnachtsspendenaktion von Fressnapf sprengte jedoch alle ihre Erwartungen. Futter, Leckerlis, stabile Leinen, Papageienspielzeug, hochwertiges Spezialfutter für kranke Tiere – diese und noch viel mehr wertvolle Geschenke machten Tierfreundinnen und Tierfreunde den Schützlingen im Heim! Der Warenwert der wichtigen Spenden: unglaubliche 14.678,82 Euro!

Bei der offiziellen Übergabe im Fressnapf Düren-Rölsdorf war die Freude des Tierschutzvereins-Vorsitzenden Jürgen Plinz und seines Stellvertreters Robert Breuer entsprechend groß. Andrea Middelkoop, Inhaberin der Fressnapf-Märkte im Kreis Düren, freute sich nicht nur über die Hilfe aus der Bevölkerung, sondern auch über das beispiellose Engagement ihres Mitarbeiterteams bei der Ausführung der Wunschbaum- und Geschenktütenaktion. Als Dank und damit die Marktkunden sehen, dass ihre Spenden eins zu eins bei den Tieren ankommen, überreichte Jürgen Plinz der Tierfreundin drei Urkunden mit dem Spendenbetrag, die ihren stolzen Platz jetzt in den beteiligten Märkten haben.

BIS OBENHIN VOLL

Fressnapf-Mitarbeiter Sven Heuer half beim Verladen der vielen Spenden, die gerade so eben noch in den Kleintransporter des Tierheims passten. Ein ähnliches Bild bot sich in der Fressnapf-Filiale Niederzier. Auch hier ging die Heckklappe des Fahrzeugs kaum zu, was die Tierschutzverein-Mitarbeiterin Anne Lehmann genauso freute wie Filialleiterin Ines Floris und deren Mitarbeiter Sascha Schmitz. Im Fressnapf-Markt Jülich halfen Sarah Marx und ihre Kollegin Many Wright beim Beladen des Kleintransporters, die Spenden reichten hier ebenfalls bis unter die Wagendecke.

Die Tierschützer sind gerührt über so viel Spendenbereitschaft in den aktuell für viele Menschen finanziell nicht ganz leichten Zeiten. Wegen gestiegener Energiepreise und höheren Kosten für Futter, die tierärztliche Versorgung und bei den Löhnen der Mitarbeitenden können sie die großartige Hilfe zurzeit mehr als gut gebrauchen.



Das Leben kann grausam sein – Kastration ist harmlos!



Mit attraktiven Vorteilen für Katzen und deren Besitzer:

- kostenlose Markierung der Katze mit einem Mikrotransponder
- kostenlose Registrierung bei FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes
- besondere Hilfen für Katzenbesitzer mit geringem Einkommen

Katzenkastration
27. März – 23. April 2023
25. September – 22. Oktober 2023

Aktionswochen im Kreis Düren

Seit dem 15.02.2020 ist es gesetzlich beim Tierarzt eine Leisten-, Bauchmarkungs- und Registermarkung Pflicht für Katzen/Felids, die sich in Deutschland befinden. Lassen Sie daher Ihren/ihre Katze/Katzen kastrieren und markieren. Bei Fragen kontaktieren Sie: Katzen-Info-Linie www.tierschutzkathlen-dueren.de



KASTRATION IST HARMLOS!

TEXT: Gudrun Wouters

Unter dem Motto „Das Leben kann grausam sein – Kastration ist harmlos“ ist am 27. März 2023 die

17. Katzenkastrationsaktion im Kreis Düren gestartet. Die Aktion läuft über einen Zeitraum von vier Wochen und richtet sich an private Besitzer nicht kastrierter Kater und Katzen.

Das Motto der diesjährigen Frühjahrsaktion trifft es auf den Punkt: Das Leben kann grausam sein! Denn Katzen, die ungewollt geboren und ausgesetzt werden oder Tiere, die bereits auf der Straße das Licht der Welt erblicken, erwartet zumeist ein leidvolles Dasein – ohne Besitzer, der sich kümmert, geprägt von Hunger, Krankheit und Verletzungen. Da die Katzen sich draußen unkontrolliert weitervermehren, sind von dem traurigen Schicksal stets mehr Tiere betroffen.

KASTRATIONSAKTIONEN ZUM SCHUTZ DER TIERE

Um das Katzenelend einzudämmen, wurden 2015 erstmals Kastrationskampagnen vom Kreis Düren, dem Tierschutzverein für den Kreis Düren sowie weiteren Tierschutzorganisationen und zahlreichen Veterinären im Kreis initiiert. Seitdem finden die Aktionen jeweils im Frühjahr und Herbst statt und zeigen mit bisher 2708 kastrierten Katern und Katzen einen ebenso schönen wie wichtigen Erfolg. Bei der letzten Herbstaktion wurden 194 Tiere durch die Tierärzte unfruchtbar gemacht.

VERGÜNSTIGUNGEN UND HILFEN FÜR KATZENBESITZER

Auch bei der aktuellen Aktion können die Besitzer ihre Stubentiger bei einem der teilnehmenden Tierärzte (kostenpflichtig) unfruchtbar machen lassen. Im Rahmen der Kastration gibt es kostenlos einen Transponder mit Mikrochip zur unverwechselbaren Kennzeichnung des tierischen Schützlings. Die Registrierung der Katze bei FINDEFIX, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, ist ebenfalls gratis und generell wichtig, damit ein ausgebüxtes Tier schnell wiedergefunden werden kann.

Katzenbesitzer mit geringem Einkommen können darüber hinaus Unterstützung bei den Kastrationskosten erhalten, entweder durch die Tierschutzstiftung im Kreis Düren (Besitzer mit Wohnsitz im Südkreis) oder über den SAMT e.V. (Halter aus dem Altkreis Jülich).

Der Tierschutzverein freut sich auch diesmal auf viele Katzenbesitzer, die an der Aktion teilnehmen. Und das nicht, weil die Kastration, Markierung und Registrierung von Freigängerkatzen im Kreis Düren Pflicht sind, sondern weil diese Menschen mit der Kastration Verantwortung, nicht nur für die eigene Katze, übernehmen und einen wichtigen Beitrag zum Katzenschutz leisten.



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen-Baufinanzierung.

Lassen Sie sich jetzt beraten.



UNSER LIEBLINGS ORT

unser-lieblingsort.de



Sparkasse Düren

TRÖDELN AUF DEM FRÜHLINGSFEST

TEXT: Gudrun Wouters

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr gibt es dieses Frühjahr auf dem Tierheimgelände erneut einen Trödelmarkt.

Frühlingszeit – Zeit, um Ordnung zu schaffen! Wer Wohnung, Keller und Garage gründlich ausmistet, stößt dabei nicht selten auf Gegenstände, die dort schon länger ungenutzt herumliegen. Selbst braucht man die Sachen nicht mehr, zum Wegwerfen sind sie aber zu schade und bestimmt gibt es jemanden, der noch Freude daran haben kann. Aus diesem Grund und ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit, veranstaltet der Tierschutzverein für den Kreis Düren in diesem Frühjahr seinen zweiten Trödelmarkt in „Dürens wildem Wohnzimmer“. Der Markt ist Bestandteil des Frühlingsfestes und bietet den Teilnehmern die außergewöhnliche Gelegenheit, ihre Second-Hand-Schätze vor der wunderschönen Kulisse des Tierheims anzubieten. Am Flohmarkt teilnehmen können Privatpersonen sowie gewerbliche Antikhändler mit ihren gebrauchten Artikeln. Die Miete für einen Standplatz beträgt 10 Euro pro Meter Frontbreite. Der Erlös aus den Standmieten wird als Unterstützung für die Tierheim-Tiere verwendet.

Wer seine Haushaltskasse aufbessern und gleichzeitig den Tieren helfen möchte, sollte sich schnell anmelden, denn die Plätze in „Dürens wildem Wohnzimmer“ sind begrenzt!

AUCH ALTBEWÄHRTE UNTERHALTUNG

Außer dem relativ neuen Trödelmarkt hat das Frühlingsfest aber noch viel mehr zu bieten. So können die Besucher sich auf interessante Infostände und die beliebten Tierheim-Führungen freuen, bei denen es viel über den tierischen Alltag und die Schützlinge im Heim zu erfahren gibt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt. Die Tierschützer freuen sich schon jetzt auf ein schönes Fest mit vielen netten Besuchern, Trödlern und Schnäppchenjägern!

Weitere Infos zum Trödelmarkt, die Teilnahmebedingungen sowie das Online-Anmeldeformular gibt es auf der Homepage des Kreistierheims unter „Events“.



TRÖDELN IN DÜRENS WILDEM WOHNZIMMER UND FRÜHLINGSFEST

**TIERHEIM DÜREN
SONNTAG
23.4.2023
10-17 UHR**

PROGRAMM

- Tierheim-Führungen um 12, 14 und 16 Uhr, Glücksrad für Kinder u.v.m.
- Für den kleinen Hunger bieten wir: Suppen, Kuchen, Waffeln, Kaffee und Kaltgetränke

JEDER KANN MITTRÖDELN in der einmaligen Kulisse des Dürener Tierheims! Jetzt anmelden unter: www.tierheim-dueren.de. Die Plätze sind begrenzt!



 www.tierheim-dueren.de Partner des Tierheims:  

Frühlingsfest mit Trödelmarkt im Tierheim am 23.04.23 von 10 bis 17 Uhr. Tierheimführungen um 12, 14 und 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Den Tieren eine Stimme geben!

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt:

Anzeigenverkäufer (m/w/d) für seriösen Vertrieb per Telefon. Profis u. Einsteiger, 15-30 h/W.

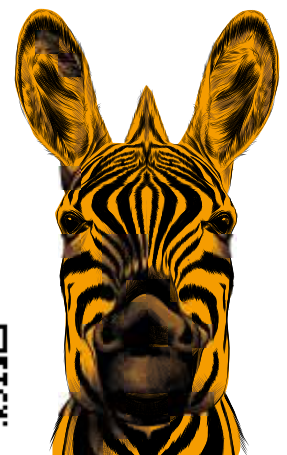
Neben einer interessanten Aufgabe beim Schutz von Tieren, der Arbeit in einem familiären Team oder flexiblen Arbeitszeiten, gibt es noch viele andere Gründe zu uns zu kommen. Neugierig geworden?

deutscher tierschutzverlag

AUS DEM TIERSCHUTZ  FÜR DEN TIERSCHUTZ

Friedenstr. 30, 52351 Düren, Tel. 0 24 21-27 69 910

www.deutscher-tierschutzverlag.de/jobs



xup-0036-DN-2023

OMIMI – VON DER B264 INS GLÜCK

TEXT: Anne Lehmann

Im Tierheim erlebt man tagtäglich allerhand: von schönen Dingen bis hin zu den traurigen Schicksalsschlägen der Tiere – letzteres überwiegt leider. Doch was die Mitarbeitenden des Dürener Tierheims am 18.11.2022 erlebt haben, schlug dem Fass den Boden aus ... mal wieder.



Tierheims gestellt, doch es meldete sich niemand. Die Hündin war so verängstigt und verunsichert, dass sie nach allem schnappte, was sich ihr näherte. Eine Mitarbeiterin entschied deshalb, das Tier vorübergehend abends mit nach Hause zunehmen.

RICHTIGE ENTSCHEIDUNG

Nur wenige Tage später war Omimi ein anderer Hund. Selbstsicher, lustig und voller Lebensfreude erkundete die rüstige Hundedame ihre neue Umgebung und liebte die Abenteuer-Spaziergänge mit ihren Dackelkumpel. Omimi bekam auch ihr Gebiss – oder was davon noch übrig war – für mehrere Hundert Euro saniert.

HOME SWEET HOME

Ihr Auftritt in der WDR-Lokalzeit sollte Omimis Leben verändern: Eine Mutter und ihre Tochter aus Stockheim verliebten sich sofort in die Hündin und griffen umgehend zum Telefonhörer. Nach drei Monaten intensiven Kennenlernens passte dann alles perfekt. Inzwischen lebt „Mimi“ schon über drei Monate in ihrem neuen Zuhause und das Tierheim-Team hofft, dass ihr noch viel Zeit bleibt, die schönen Seiten des Lebens kennenzulernen.

Ein Finder brachte eine völlig verängstigte und scheinbar schon alte Jack Russel-Hündin (Bild Mitte) ins Tierheim. Er hatte die Hündin auf der B264 Richtung Düren angebunden an der Leitplanke vorgefunden. Wie lange das verängstigte Tier dort schon ohne Decke oder Mäntelchen saß, weiß niemand. Natürlich nahm das Tierheim Omimi, wie sie dort getauft wurde, auf. Nach der Eingangsuntersuchung wurde schnell klar, warum man vermutlich die Hündin loswerden wollte. Ihr Gesundheitszustand war erbärmlich, die Augen leicht ge-

trübt und sie war etwas zu dünn. Die ganze Katastrophe machte sich aber erst im Maul deutlich. Kaum ein Zahn war noch vorhanden, Stumpen waren eingewachsen, das Zahnfleisch hochgradig geschwollen und entzündet, nicht vorstellbar wie lange dieser Hund schon diese Schmerzen aushalten musste.

„Jetzt wird alles gut, Mäuschen“, flüsterte Katja, die zuständige Tierpflegehelferin der verunsicherten Hündin zu. Wie jedes Fundtier wurde auch Omimi auf die Homepage des

DACHBOX VERMIETUNG DÜREN

ZU VIEL GEPÄCK?
WIR HABEN DIE LÖSUNG!

0156 / 78 55 44 08

WWW.DACHBOXVERMIETUNG-DUEREN.DE

DN-0781-0123

Colonia [seit 1979]
Lichtwerbung

In Düren...
und deutschlandweit!

www.colonia-lichtwerbung.de

Colonia Lichtwerbung
Schönbrenner GmbH | Distelrather Str. 31 | Tel 02421 78 00 45-0
52351 Düren | Fax 02421 78 00 45-1

DN-0752-0421

FOTO: Tierheim Düren



RIESIGER SPENDENERFOLG BEI „DER WILL NUR SPIELEN“

TEXT: Gudrun Wouters

Während seiner Show in der Arena Kreis Düren rief Martin Rütter das Publikum spontan zu Spenden für die Tiere des Kreistierheims auf. In der Pause kam so ein Betrag von 3.650 Euro zusammen, den der Hundeprofis verdoppelte.

23 Mitarbeitende und Aktive des Tierheims für den Kreis Düren waren am 26. Januar privat in die Arena Kreis Düren gekommen, um Martin Rütters Show rund um den Hund live mitzuerleben. Die Tierschützer waren dankbar, dass der Hundeprofis während seiner grundsätzlich lustigen Vorstellung auch Tierschutzprobleme ansprach, die sie nur allzu gut kennen, wie z.B. den illegalen Welpenhandel oder die „Corona-Tiere“. Tagtäglich kümmern sich die Tierpflegekräfte im Heim um Hundewelpen, die sie in ihrer Tollwutquarantäne unterbringen müssen, zumeist deshalb, weil die Tiere illegal nach Deutschland eingeführt wurden. Auch ist die Warteliste von Hunden, die während der Pandemie angeschafft wurden und die jetzt durch ihre Besitzer abgeschoben werden, weil sie beispielsweise Verhaltensprobleme haben oder nicht mehr in den „neuen alten“ Lebensstil ihrer Menschen passen, lang.

GROSSE SPENDENSUMME IN NUR 15 MINUTEN

Kurz vor der Showpause dann die große Überraschung: Martin Rütter begrüßte die Tierschützer, die in ihren dunkelblauen Tierheim-Outfits schnell auszumachen waren, nicht nur herzlich, sondern rief darüber hinaus das Publikum zu Spenden für das Kreistierheim auf. Wer helfen wollte, konnte seine Spende in der Pause abgeben. Innerhalb von nur 15 Minuten kamen so durch die Menschen in der Arena Kreis Düren großartige 3.650 Euro zusammen! Ein unglaublicher Spendenbetrag, den Martin Rütter – wie zuvor angekündigt – verdoppelte. Die Tierschützer im Tierheim für den Kreis Düren sind unglaublich dankbar für die enorme finanzielle Hilfe, die sie bei gestiegenen Energie- und Lohnkosten und den höheren Tarifen der kürzlich angepassten Tierärztegebührenordnung besonders gut gebrauchen können.

marxgebäudetechnik >
ELEKTROFASSBENDER

- > Elektroinstallation
- > Beleuchtungssysteme
- > Smart Home & Building
- > E-Mobilität
- > Glasfasertechnik
- > Photovoltaik

MARX GRUPPE > HANDWERK, TECHNIK & PERSONAL AUS DÜREN

www.marxgruppe.de

Praxen für Ergotherapie & Neurofeedback

Ilona Berschel-Heuzeroth

staatl. anerkannte Ergotherapeutin
Bobath & Sensorische Integration
tiergestützte Therapie
Neurofeedback, Handtherapie

Sachsenstraße 1
52351 Düren
Tel.: 02421/780362
Fax: 02421/959842

Im Meisenbusch 29
52379 Langerwehe
Tel.: 02423/4062105
Fax: 02423/4062846

e-mail: ilobe@ergotherapie-dueren.de
Internet: www.ergotherapie-dueren.de

MITGLIED IM
DEUTSCHEN VERBAND DER
ERGOTHERAPEUTEN e.V.

GESUNDE TIERE?

ZWISCHEN LABELSCHEIN UND REALITÄT!

TEXT: Sascha Schiffer (DTSV)



Beim wöchentlichen Einkauf im Supermarkt sieht man sie überall – Label. Auch bei Fleischprodukten gibt es unter anderem die Label der Haltungsformen 1 bis 4, diverse Bio-Siegel sowie „Für mehr Tierschutz“ vom Deutschen Tierschutzbund.

Zukünftig soll auch noch das Tierwohllabel von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir die Verpackungen zieren, um den Käufern sichtbar zu machen, aus welcher Haltung (Stall, Stall + Platz, Frischluftstall, Auslauf/Freiland und Bio) das Tier stammt.

Dabei suggerieren die Label den Kunden, dass etwa das Fleisch mit der Klassifizierung Haltungsform 4 von Tieren stammt, die ein gesundes Leben geführt haben. Laut dem Tiergesundheit Report 2023 „Tierleid im Einkaufskorb“ der Verbraucherorganisation foodwatch gehen 83 Prozent der Verbraucher bei dieser „Premium“-Stufe von ge-

sunden Hähnchen und 79 Prozent von gesunden Schweinen aus. Noch besser scheint natürlich, wenn das Bio-Siegel auf der Verpackung prangert. Dies ist jedoch nur die halbe Wahrheit. Die Tiere mögen zwar unter anderem mehr Platz, gar Freilauf und besseres Futter gehabt haben, doch dass es ihnen körperlich gut ging, widerlegt nun foodwatch mit ihrer Studienauswertung.

- 40 Prozent aller Schweine in konventioneller Haltung zeigen krankhafte Befunde wie Lungenentzündungen, offene Wunden und Abszesse. In der Bio-Haltung sind es 35 Prozent.
- Zwischen 23 und 39 Prozent aller Milchkühe leiden an schmerz-

haften Klauenerkrankungen und jede zweite Bio-Milchkuh leidet an Euterentzündungen.

- Je nach Hof weisen bis zu 97 Prozent aller Legehennen – egal ob konventionell oder Bio – Knochenbrüche auf.

Dies sind die grauenhaften Ergebnisse einer systematischen Auswertung tiermedizinischer Studien der vergangenen Jahre, die foodwatch in ihrem Report zusammengefasst hat. Doch wie kann es sein, dass Tiere in Bio-Haltung, die mindestens die Vorgaben der EU-Öko-Verordnung einhalten müssen, fast genauso betroffen sind, wie die Tiere aus konventioneller Haltung?





Schwein gehabt? Von wegen!
Das „Leben“ dieser Tiere ist mit
vielen Qualen verbunden

TIERGESUNDHEIT GEHT ÜBER HALTUNGSBEDINGUNGEN HINAUS

Laut foodwatch liegt es nicht so sehr an den Haltungsbedingungen, sondern viel mehr am Stallmanagement der einzelnen Betriebe. Es ist zwar sehr wichtig, den Tieren – egal ob Rind, Schwein oder Huhn – ein möglichst sauberes und tiergerechtes Umfeld mit Freiraum zu schaffen, doch all die Vorgaben bringen nichts, wenn sie vom Betrieb und dessen Mitarbeitern nicht vernünftig umgesetzt werden. So kann es zum Beispiel sehr schnell zu einer Euterentzündung kommen, wenn die Melkmaschine nicht ausreichend gereinigt wird.

Hinzu kommt der körperliche Raubbau, dem die Tiere bis zu ihrem Tod ausgesetzt sind. So werden nach

Angaben des Reports Milchkühen etwa bis zu 60 Liter Milch am Tag abgezapft, während Hennen bis zu 320 Eier jährlich legen. Zum Vergleich: Wilde Hennen legen gerade einmal 20 Eier pro Jahr. Da wundert es nicht, dass durch den enormen Calciumverbrauch für die Eierproduktion das Calcium für die Knochen fehlt und sie brüchig werden. Bei Schweinen sind die Krankheiten und Verletzungen so schlimm, dass nach Auswertung der Studien 13,6 Millionen Schweine vor der Schlachtung im Müll landen, weil sie vorher verenden – das sind 21 Prozent der lebend geborenen Tiere!

KEINE VORGABEN UND KONSEQUENZEN

Es gibt zwar schon eine Vielzahl an Vorgaben, um die Haltungsbedingungen der Nutztiere zu verbessern,

doch es gibt bisher keine gesetzlichen Vorgaben für landwirtschaftliche Betriebe, ihre Tiere gesund zu halten – weder in der konventionellen noch in der Bio-Haltung. Die Erkrankungen der Tiere werden laut foodwatch nicht systematisch erfasst und es gibt kaum spürbare Folgen für Betriebe mit Tieren im schlechten Zustand. Da die Gesundheit der Tiere bei Lebensmitteln kein Qualitätsmerkmal ist, wird den Landwirten auch kein Anreiz gegeben, ihr „Fleisch“ gesund zu halten. Dies muss sich in Zukunft ändern! Wie? Dafür schlägt foodwatch eine Tiergesundheitsstrategie vor. Dabei werden die Daten über Krankheiten, Verletzungen und Mortalitätsraten erfasst. Auf deren Basis werden sowohl Zielvorgaben für Tiergesundheit vorgeschrieben als auch ein Gesundheitsindex erstellt. Über diesen Index könnten die Betriebe untereinander vergleichen, wie gut oder schlecht sie dastehen. Zudem soll es Anreize wie höhere Auszahlungen von Molkereien und Schlachthöfen geben, ebenso wie Sanktionen für schlechtes Abschneiden – unter anderem Abzüge von Subventionen oder sogar ein Verbot für die Nutztierhaltung.

Egal ob Gesundheitsindex oder eine andere Idee, der Report von foodwatch hat gezeigt, dass die Haltungsforn bei weitem nicht alles ist und wir dringend etwas für die Tiergesundheit machen müssen – wenn es unbedingt Fleisch im Supermarkt sein muss.

SENIORENRESIDENZ
BURG BINSFELD

VOLLSTATIONÄRE
PFLEGE

KURZZEITPFLEGE

DEMENTZBEREICH

SENIORENRESIDENZ
BURG BINSFELD
BINSFELDER BURG
52388 NÖRVENICH

TEL: 02421 707-0
FAX: 02421 707-444
noervenich@curata.de
www.curata.de

curata
PFLEGE-EINRICHTUNGEN

gemeinsam. besser.

DN-0643-0119

Großgart
IMMOBILIEN

**NUR WO Großgart IMMOBILIEN DRAUF STEHT,
IST GROSS (G) ARTIGER SERVICE DRIN!**

DN-0785-0123



GRÜNE WOCHEN MIT ÜBERFÄLLIGEM SIGNAL!

Die IGW, die Internationale Grüne Woche in Berlin, gibt es seit 1926 und ist nach eigenem Bekunden „einzigartig als internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau.“ Die Branchen versammeln sich und es werden große Ankündigungen gemacht.

Dieses Jahr ganz vorne, der Discounter Lidl. Christoph Graf, Chefeinkäufer für Deutschland, gab den Journalisten der Lebensmittelzeitung in die digitalen Stenoblocks, dass der Fleischanteil in seinem Sortiment bis 2025 deutlich sinken und dafür der von pflanzenbasierten Lebensmitteln kontinuierlich steigen werde.

GRENZEN EINHALTEN

Dieser Schritt sei „alternativlos, weil es keinen zweiten Planeten gibt“, wird Graf zitiert. Und weiter heißt es, dass „die planetaren Grenzen“ bei der Ernährung berücksichtigt werden müssten. Ein schlauer Kopf ist Christoph Graf und endlich scheint die Lebensmittelbranche zu verstehen, dass es so nicht weitergeht.

„Bevormundung“ schreit der Bayerische Bauernverband und sieht einen Affront gegen die tierhaltenden Bauern. Am Ende würde der Kunde

da kaufen, wo ihm die Produkte am meisten zusagen. Stimmt – das wird Lidl den Landwirten zeigen. Was der Bayerische Bauernverband immer noch nicht erkannt hat, sind die Fakten um ihn herum. Es gibt nur die eine Erde und von der schneiden sich die Menschen in den wohlhabenden Ländern so viel ab, dass ab Mitte des Jahres von der Substanz gelebt wird.



VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Für den Umwelt-Lebensmittelskandal, den Wertverfall, besonders von Fleisch und Milchprodukten in Deutschland, ist der Lebensmittel Einzelhandel verantwortlich. Vorne die preisaktiven Discounter. Nun aber nimmt endlich ein Lebens-

mittelunternehmen seine gesellschaftliche und Umweltverantwortung wahr. Macht also, was man von Unternehmern eigentlich erwartet. Nicht nur am Profit orientieren, sondern positiven Einfluss auf alle ausüben – für Menschen, Tiere, unsere Umwelt und das für morgen sowie übermorgen.

Christoph Graf weiter: „Unser Ziel ist nicht nur, Lidl beim Kunden positiv dastehen zu lassen, sondern wir wollen etwas verändern. Wenn andere auf diesen Zug aufspringen, ist das leichter. Wenn wir alleine sind, ist es manchmal kompliziert.“ Er sieht den gesamten deutschen Handel in der Pflicht, etwas zu tun, „weil Europa und auch die Welt auf uns als Land schaut.“

Und auch da hat er Recht. Wo aber Lidl noch nachbessern muss, ist beim verbleibenden Fleischangebot. Außer bis 2025 dieses komplett auf Haltungsstufe 4 umzustellen, wäre unglaubwürdig und eine halbe Sache!

Herzliche Grüße

MEIN FAHRRADMARKT!

GOTHE
Der große Fahrrad-Markt

GOTHE GmbH & Co. KG
Am Langen Graben 19 • 52353 Düren
www.fahrrad-gothe.de

DN-0715-0420

Seit 1905 **KÖRRENZIGER Coenen Klinker**

Josef Coenen GmbH & Co. KG
Ziegel und Klinkerwerk

Tel.: 02462-6357
Fax: 02462-5987

info@coenen-klinker.de
www.coenen-klinker.de

...mehr als nur Fassade
mit Holzpellets gebrannt

DN-0740-0321

FOTOS: Sascha Schiffer, Karolis Kavolelis / Shutterstock.com



Freut Tier und Mensch!

Internet, Telefon und
TV für jede Hütte!



netaachen.de

DN-0789-0123



Apothekerin Claudia Offergeld e.K.

- Das e-Rezept kommt: Und wir sind dabei!
- Bei uns werden Sie immer gut beraten!
- Wir bieten Ihnen kostenfreie Zustellung Ihrer Medikamente an.
- Mein engagiertes Team spricht auch Englisch, Spanisch, Türkisch, Polnisch, Russisch, Hocharabisch und Kurdisch.
- Besuchen Sie unsere Webseite, dort erfahren Sie mehr über unser Leistungsspektrum.



Zülpicher Straße 118 · 52349 Düren
Tel.: 02421-505231 · Fax: 02421-951480
www.markus-apotheke.com
em@il: markus.apotheke@web.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 19.00 Uhr · Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

DN-0763-0123



Gürzenicher Str. 85-87
52355 Düren
Telefon: 02421- 61077
E-Mail: info@stoffels24.de

www.stoffels24.de

DN-0782-0123

Ingenieurbüro für Brandschutz, Barrierefreiheit und Architektur

Dipl.-Ing.(FH) Architekt Sebastian Weißenborn



Brandschutz



Barrierefreiheit



Architektur

Philipstr. 7 · 52349 Düren
Bürozeiten
Mo. - Fr. von 9:00 - 13:00 Uhr
oder nach Absprache

+49 (0) 24 21 / 95 22 530
info@w2-projektconsult.de
www.w2-projektconsult.de



DN-0790-0123

Winfried Hahn e.K.



Heizung
Sanitär
Wärmepumpen
Solar



Sattlerstraße 18 · 52353 Düren
Tel.: 0 24 21 / 95 97 14
Mobil: 0173/985 50 56 · Mail: willi-hahn@gmx.de

DN-0737-0123



Gratis*



Gutschein-Code:
menu-tkd

Spüre die Leichtigkeit und Kraft!

Nassnahrung aus **Fleischsaftgarung**[•]

Fleischsaftgarung ist eine Zubereitungsmethode von **Frischfleisch**

Geistig wach und körperlich agil

- ✓ durch die kurze Verdauungszeit von fleischsaftgegartem Fleisch
- ✓ da unverwässert! Die Fütterungsmenge ist geringer, das entlastet den Magen

Kraftvoll ein Leben lang

- ✓ denn fleischsaftgegartes Fleisch wird vom Hund besonders gut verwertet
- ✓ durch hochwertige Proteine aus Fleisch und Fleischsaft

Jetzt risikofrei bestellen

100 Tage Geld-zurück-Garantie mit kostenfreiem Abholservice

Nur von **PLATINUM** seit 2004.

Nachhaltiger! Im Tetra Recart® statt in der Dose

neu
jetzt in
**90 g, 185 g
und 375 g**



in vielen leckeren Sorten erhältlich

Kostenfreie Beratung 0800 3643663 | www.platinum.com



* Neukunden erhalten bis zum 31.08.2023 ab einem Bestellwert von 19,00 € in unserem Onlineshop www.platinum.com mit Angabe des Gutschein-Codes drei 90-g-Packungen Menu (Adult Beef+Chicken, Adult Fish+Chicken und Adult Duck+Turkey) gratis.